

Nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungen (Zusammenfassung)

Aviva Investors – Global Convertibles Fund (der „Teilfonds“)

Anlageziel: Erträge zu erwirtschaften und den Wert der Anlage der Anteilshaber zu steigern und gleichzeitig den Referenzwert langfristig (über 5 Jahre oder länger) zu übertreffen.

Anlagen: Der Teilfonds legt überwiegend in Wandelanleihen weltweit an. Konkret investiert der Teilfonds jederzeit mindestens zwei Drittel des Gesamt Nettovermögens (ausgenommen zusätzliche liquide Mittel, zulässige Einlagen, Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds) in Wandelanleihen von Emittenten aus aller Welt. Der Teilfonds darf maximal 10 % des Gesamt Nettovermögens (ausgenommen zusätzliche liquide Mittel, zulässige Einlagen, Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds) in Aktien oder andere Beteiligungspapiere investieren.

Der Anlageverwalter arbeitet aktiv mit den Emittenten zusammen, um das klimabezogene Verhalten positiv zu beeinflussen und zu wettbewerbsfähigen Renditen beizutragen.

Darüber hinaus müssen staatliche Emittenten den Mindeststandard der ESG-Bewertung staatlicher Emittenten (ESG Sovereign Assessment) des Anlageverwalters erfüllen, um für eine Anlage in Frage zu kommen, und alle im Rahmen der ESG-Analyse des Anlageverwalters ausgewählten Anlagen müssen Praktiken einer guten Unternehmensführung umsetzen und dürfen nicht durch die ESG Baseline Exclusion Policy von Aviva Investors ausgeschlossen sein. Dieser Teilfonds bewirbt ökologische und soziale Merkmale, verfolgt jedoch kein nachhaltiges Investitionsziel. Der Anlageverwalter berücksichtigt die nachteiligen Auswirkungen einer Investition, sofern diese in finanzieller Hinsicht von wesentlicher Bedeutung sind.

Der Teilfonds kann zwar in zugrunde liegende Anlagen investieren, die zum Klimaschutz und/oder zur Anpassung an den Klimawandel beitragen, er geht jedoch keine Mindestverpflichtung ein, in eine oder mehrere ökologisch nachhaltige Anlagen zu investieren.

Indikatoren für Nachhaltigkeitsrisiken werden zusammen mit einer Reihe finanzieller und nicht finanzieller Analysen berücksichtigt, und die Nachhaltigkeitsrisiken oder -Auswirkungen werden bei der Erwägung einer Anlageentscheidung gegen alle anderen Faktoren abgewogen, ohne dass spezifische Grenzen auferlegt werden. Daher behält der Anlageverwalter die Entscheidungsbefugnis darüber, welche Anlagen ausgewählt werden.

Unsere primäre Datennutzung umfasst ein Ertragsscreening, um den prozentualen Anteil der Erträge eines Emittenten zu beurteilen, der aus Geschäftstätigkeiten stammt, die im Einklang mit den ökologischen und sozialen Merkmalen des Teilfonds oder im Widerspruch zu den ESG-Grundsätzen stehen, sowie die Indikatoren der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen, denen wir als Unternehmen Priorität eingeräumt haben und die wir zur Berücksichtigung durch den Fondsmanager integrieren werden.

Wir setzen für bestimmte Daten Drittanbieter ein und verlassen uns daher auf deren Methoden, was dazu führen kann, dass einige Daten geschätzt werden und/oder dass Aviva Investors ein Wertpapier, einen Emittenten oder einen Index bisweilen falsch bewertet. Aviva Investors wird ihre Beziehung zu externen ESG-Datenanbietern regelmäßig überprüfen und geeignete Maßnahmen ergreifen oder eskalieren, wenn dies für notwendig erachtet wird.

Aviva Investors verfolgt einen vollständig integrierten Ansatz in Bezug auf Investitionen und Eigentümerschaft und kombiniert die Fähigkeiten unserer Fondsmanager, Investmentanalysten und ESG-Spezialisten über verschiedene Assetklassen hinweg. Im Rahmen täglicher, wöchentlicher und vierteljährlicher Diskussionsforen überwachen wir kontinuierlich das Management und die Performance eines Unternehmens, einschließlich Entwicklungen, die erhebliche Auswirkungen auf die Bewertung oder das Risikoprofil haben können. Im Rahmen unserer Analyse verfolgen wir Performance-Bereiche, einschließlich des Managements wichtiger ESG-Bereiche.

Wir sind der Ansicht, dass ein anhaltender und konstruktiver Dialog mit Emittenten, Unternehmen und staatlichen Vertretern von entscheidender Bedeutung ist, um den Wert der Vermögenswerte im Namen unserer

Nutznieser und Kunden zu erhalten und zu steigern. Es gibt spezifische Richtlinien und Verfahren, die die Steuerung und Kontrolle der Teilfonds-Ausschlüsse und gegebenenfalls die damit verbundenen Veräußerungstätigkeiten gewährleisten. Diese Richtlinien und Verfahren konzentrieren sich auf eine spezifische Ausschlussrichtlinie und die Einbettung der guten Unternehmensführung.

Es wurde kein Index als Referenzwert festgelegt, um die durch das Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erfüllen.